

809 Jahre

Spandau

60 Jahre

**Spandauer
Volksblatt**

Stolz, seit 1993 dabei zu sein:

Henke Pressedruck GmbH & Co. KG

Plauener Straße 160 · 13053 Berlin

Vom Oderbruch nach Spandau

Erich Lezinsky stammte aus Gorgast.

Spandau. Erich Lezinsky kam am 26. Mai 1886 als Sohn eines Forstbeamten in Gorgast, Kreis Lebus im Oderbruch, zur Welt. In Vietz absolvierte er eine Buchdruckerlehre.

1904 geht er nach Berlin und findet eine Anstellung in der Kunst- und Buchdruckerei August Engelhardt in Kreuzberg. Da schreibt er auch schon Artikel für sozialdemokratische Zeitungen. Kurz vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs heiratet Erich Lezinsky seine Frau Margarete. Wie viele Sozialdemokraten meldet sich auch Erich Lezinsky freiwillig zum Militärdienst. Er wird mehrfach verwundet, erhält Orden und Auszeichnungen und bringt es bis zum Vize-Feldwebel.

Nach dem Ende des Krieges wird Lezinsky politischer Redakteur des Volksblatts für Spandau und das Havelland. Die Nationalsozialisten verbieten das Blatt am 24. Februar 1933. Erich Lezinsky kommt in Haft, eine Odyssee durch die Konzentrationslager Brandenburg und Sachsenhausen beginnt. Nach seiner Freilassung im Dezember 1933 muß sich der Journalist als Lagerarbeiter durchschlagen. Nach dem Attentat vom 20. Juli 1944 kommt Lezinsky erneut für mehrere Monate in KZ Sachsenhausen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ist für Lezinsky klar, daß er sich am Wiederaufbau einer



Das Verlagshaus am Hafensplatz.
Foto: Archiv

freien Presse beteiligen wird. Noch bevor er von der britischen Besatzungsmacht die Lizenz für das Volksblatt erhält, wirkt er an den Veröffentlichungen der Bezirksverwaltung mit. Anderthalb Jahre nach der Erteilung der Lizenz übernimmt Lezinsky schließlich am 25. Oktober 1947 die Stückerische Druckerei am Hafensplatz. Hier wurde bis ins Dritte Reich die Spandauer Zeitung hergestellt.

1949 beruft Lezinsky seinen Sohn Kurt zum Verlagsleiter. Am 6. März 1952 stirbt Erich Lezinsky. Seine Witwe und Sohn Kurt führen die Zeitung weiter. In ihre Zeit fällt die Hinwendung des Blattes zu neuen Ostpolitik, die Willy Brandt schon als Regierender Bürger-

meister von Berlin beginnt. In den 60er Jahren gewinnt das Blatt auch prominente Mitarbeiter. Der spätere Literaturnobelpreisträger Günter Grass liefert ebenso Beiträge wie Kabarettist Wolfgang Neuss.

Am 31. August 1967 stirbt Kurt Lezinsky, wenige Wochen später auch seine Mutter. Kurts Witwe Ingrid Lezinsky wird Verlegerin. Sie heiratet 1970 Joachim Below. Der ehemalige Schauspieler und Coca-Cola-Manager engagiert sich auch für das Spandauer Volksblatt. 1977 steigt Rainer Lezinsky, ältester Sohn von Kurt und Ingrid Lezinsky, in das Unternehmen ein. 1984 wird er Geschäftsführer. Auch Olaf Lezinsky, jüngerer Sohn von Kurt und Ingrid Lezinsky, lernt im Familien-Unternehmen alle Aspekte des Zeitungsmachens kennen. Heute sind Rainer und Olaf Lezinsky als Gesellschafter des Verlagsservice Lezinsky wichtige Geschäftspartner des Spandauer Volksblattes.

Ingrid Below-Lezinsky bleibt auch nach dem Einstieg des Axel-Springer-Verlages Herausgeberin des Spandauer Volksblattes. Dessen letzte Ausgabe als Tageszeitung erscheint am 29. Februar 1992. Das Blatt wird Wochenzeitung, am 24. Juni 1994 schließlich Anzeigenzeitung. Als Ingrid Below-Lezinsky am 13. März 2005 stirbt, ist es immer noch Spandaus wichtigstes Medium – und mit Abstand Berlins erfolgreichste Anzeigenzeitung. CS



Die S:C:S Medienproduktion GmbH gratuliert dem Spandauer Volksblatt zum 60. Geburtstag!

**SPANDAUER
Volksblatt**

.....
52 starke Wochen in Spandau

60

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf, auch in Zukunft das Spandauer Volksblatt in der Produktion unterstützen zu können.

www.sperling-digital.de

Wir gratulieren dem Spandauer Volksblatt

zum 60-jährigen Bestehen und wünschen allen Spandauern weiterhin viel Lesevergnügen mit dieser wöchentlich erscheinenden Zeitung.

Als Logistik- und Distributionspartner der Berliner Wochenblatt Verlags GmbH sorgen wir im Zusammenwirken mit der Zustellagentur Spandau auch für eine ordnungsgemäße und verlässliche Verteilung des Spandauer Volksblattes.

Zustellung von Zeitungen, Magazinen, Zeitschriften, Verteilung von Anzeigenblättern, Prospekten, Katalogen, Infopost und Briefzustellung.

BZV

Ihr Schlüssel zum Erfolg

Berliner Zustell- und Vertriebsgesellschaft für Druckerzeugnisse mbH
Bessemersstr. 82, 12103 Berlin

Leben in den Trümmern

1946 kämpften die Spandauer um ihre Existenz

Spandau. Als 1946 das Spandauer Volksblatt die Havelstadt wieder mit Neuigkeiten versorgte, glied sie in weiten Teilen einem Trümmerfeld.

Wohnungsnot, mangelnde Versorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs, Hamsterfahrten in notdürftig wiederhergestellten Verkehrsmitteln und demontierte Fabrikanlagen prägten das Stadtbild.

Von den rund 57 000 Wohnungen, die es zum Beginn des Zweiten Weltkriegs in Spandau gegeben hatte, waren bei Kriegsende etwa 6000 völlig zerstört und knapp 7000 so schwer beschädigt, daß sie nicht mehr bewohnbar waren.

Spandau versuchte das Wohnungsproblem durch den Bau sogenannter Nissenhütten in den Griff zu bekommen. Diese Notunterkünfte, für rund 8000 Mark gebaut, hatten ein gerundetes Wellblechdach. Beinahe komfortabel war der Anschluß an die Wasser- und Elektrizitätsversorgung. Die Miete betrug monatlich 35 bis 40 Mark. Die ersten Notunterkünfte standen an der Seeburger und der Heerstraße.

In der Spandauer Innenstadt wurden bald die Trümmerfel-

der abgeräumt. Provisorische Verkaufsbuden am Markt, an der Breiten Straße und der Carl-Schurz-Straße beherbergten die ersten Geschäfte im Herzen der Havelstadt.

Aber auch in Zeiten der Not suchten die Spandauer Abwechslung im Kino oder im „Spandauer Theater“. Das Tanzbein wurde etwa im Tanzlokal „Karlstust“ in Hakenfelde geschwungen.

Die Fahrt ins Kino oder Theater war allerdings beschwerlich. Erst Anfang 1946 verkehrten die Straßenbahnlinien 55 und 75 wieder in die Berliner City. Ein Jahr zuvor war die Teilstrecke der Linie 54 bis zum U-Bahnhof Ruhleben wieder in Betrieb genommen worden.

Das Rathaus war im Krieg weitgehend zerstört worden. Die Verwaltung arbeitete notdürftig auf mehrere Gebäude im Bezirk verteilt. Erst am 20. Oktober 1946 gab es die ersten freien Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung, an der sich mehr als 92 Prozent der wahlberechtigten Spandauer beteiligten. Die SPD erhielt 23 der 40 Mandate, auf die CDU entfielen neun Sitze, auf die FDP und die SED jeweils vier. In einem notdürftig hergerichteten Rathausszimmer wählte

die BVV Gottlieb Münsinger zum Bürgermeister.

Die Industrie, die vor allem mit der Waffenproduktion die Spandauer Wirtschaft bis 1945 geprägt hatte, lag nach dem Krieg am Boden. Selbst die Siemens-Werke waren im Juli 1945, als die Briten Spandau als den ihnen zugeteilten Sektor besetzten, fast völlig demontiert. Bis Juni 1946 hatte sich die Lage immerhin soweit gebessert, daß man rund 24 000 Beschäftigte in der Havelstadt zählte. Doch waren das nur knapp ein Viertel der Beschäftigten vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs.

Schwierig war die wirtschaftliche Situation vor allem dadurch, daß niemand genau wußte, wie mit einstigen NS-Betrieben verfahren werden sollte. Erst am 26. Februar 1946 schufen die Alliierten mit der von ihnen erlassenen Anordnung Nummer 101 a zur Entnazifizierung Klarheit. Mit dem Aufbau von Bezirksverwaltungsgerichten und der erst im Sommer 1946 erfolgten Aufhebung letzter NS-Gesetze kehrte auch im wirtschaftlichen Bereich wieder Rechtssicherheit ein, was den bescheidenen wirtschaftlichen Aufschwung Spandaus einleitete. Ud

Die Gleitsicht-Sensation 2006

Gleitsichtbrille mit Markengläsern

- leichte Kunststoffgläser*
- hohe Spontanverträglichkeit
- inkl. Verträglichkeitsgarantie

nur € **99,-**

OPTIKER BODE
MIT DEN AUGEN VERTRAUT

7x in und um Berlin:
Tegel, Berliner Str. 94 · Marienfelde, Hildburghäuser Str. 29
Neukölln, Gropius Passagen, Johannisthaler Chaussee 317
Spandau, Carl-Schurz-Str. 31 · Jetzt neu: Hohenschönhausen,
Linden-Center, Prerower Platz 1 · ab 16.3.06: Steglitz, EKZ
„Das Schloss“, Schloßstr. 34 · Potsdam, Stern-Center

*(+/- 6,0 Dpt., 2,0 Zyl., Ø 70)

Ein Stück Geschichte

Ich grüße das Spandauer Volksblatt und gratuliere zum 60. Geburtstag! 1946 von dem alten Sozialdemokraten Erich Lezinsky gegründet, gehört es zur Geschichte der Havelstadt und zu den Spandauern! Es war seit seinem Bestehen eine mutige, linksliberale Alternative zu der immer eintöniger gewordenen Landschaft der Berliner Tageszeitungen.



Das Volksblatt hatte über viele Jahre mit Hans Höpner einen herausragenden Chefredakteur, dessen Kommentare weit über die Grenzen Spandaus Gehör und Beachtung fanden. Und, die Zeitung war eine sehr gute Schule für Redaktionsvolontäre. Ich kenne viele Journalisten, die beim Spandauer Volksblatt ihre ersten Gehversuche und später Karriere machten.

Nun, wir alle wissen, daß das Spandauer Volksblatt in alter Form als Tageszeitung heute nicht mehr existiert. Spandau hatte 1994 seine tägliche Heimatzeitung verloren. Über viele

Jahrzehnte war das Volksblatt meinungsbildend.

Die Spandauer Kommunalpolitik hatte hier ihr tägliches Sprachrohr, auch wenn mancher Bezirkspolitiker nicht immer damit einverstanden war, was da geschrieben stand und sich über manche Kommentare auch schon mal geärgert hat. Vielfach hatten die Kommentatoren übrigens recht!

Andere Bezirke haben uns beneidet um die ausführliche Darstellung der hiesigen kommunalen Landschaft!

Natürlich hatte ich in meiner 13jährigen Amtszeit als Spandauer Bürgermeister unzählige Begegnungen mit Redakteuren und mit der Verlagsleitung, über die ich seitenlang berichten könnte. Hier nur so viel: Unvergessen für mich sind die vielen Begegnungen im obersten Stockwerk des Verlagshauses an der Neuendorfer Straße, am Hafenplatz.

Kein prominenter Politikerbesuch in Spandau ohne Interviewbesuch in der Hausbar des Spandauer Volksblattes. Willy Brandt, Johannes Rau, Hans-Jochen Vogel, Hans Koschnick, um nur einige zu nennen, alle waren sie gern gesehene Gäste und Interviewpartner der Chefredaktion.

Nochmals alles Gute für das jetzige Spandauer Volksblatt, haltet den Namen Spandaus weiter aufrecht und bemüht Euch weiter um Spandauer Lokalkolorit!

Werner Salomon, Altbürgermeister und Stadtältester von Berlin

Gültig von Donnerstag 02.03. bis Samstag 04.03.2006

real

Besorg's dir doch einfach.

Marktmetzgerei

Rindersteaks
aus der Keule,
je 1 kg

6,99

Obst- und Gemüseabteilung

Spanien Erdbeeren
HKL I,
jede 500-g-Schale

Grundpreis:
1000 g = 2,98

1,49

Goldblume Frischmilch

für extra langen
Frischegeuss, 1,5 % Fett,
jede 1-Liter-Packung

0,55

Mariacron Weinbrand

36 % Vol.,
jede 0,7-Liter-Flasche

5,99

Grundpreis:
1 Liter = 8,56

Albi Unser Bester Apfelsinensaft, Apfelsaft

Klar oder Trüb
6 Flaschen à 1 Liter,
jeder Kasten
(+ 2,40 Pfand)

Grundpreis:
1 Liter = 0,63

3,79

Softlan Weichspüler

versch. Sorten, bitte sortieren
Sie selbst, 750-ml-Flasche

3 Flaschen

2,89

Aktions-Grundpreis:
1000 ml = 1,28
Normal-Grundpreis:
1000 ml = 1,67

Aktions-Einzelpreis 0,96
beim Kauf von 3 Flaschen
0,86 € gespart!

Unvergessliche Hochzeits-Erlebnisse in Bad Saarow

Sie suchen für Ihre geplante Hochzeit etwas Besonderes, so mit allem drum und dran, mit Kirche, feiern am See, tollen Räumlichkeiten, individuellen Buffets, angenehmen Übernachtungsmöglichkeiten, damit es der schönste Tag in Ihrem Leben wird?

Das alles finden Sie in unserem Wohlfühlzentrum am Scharmützelsee im herrlichen Kurort Bad Saarow.

Wir erwarten Sie bereits - und laden Sie herzlich zu einer Vorbesichtigung ein:



Telefon: 03 36 31/49 98-11 • Fax: 03 36 31/49 98-28
info@heimbildungsstaette.de, www.heimbildungsstaette.de
Heimbildungsstätte der Caritas Bad Saarow e.V.
Karl-Marx-Damm 59, 15526 Bad Saarow

Ein Leben für Spandau

Herausgeberin Ingrid Below-Lezinsky prägte die Havelstadt



Ingrid Below-Lezinsky mit ihren Söhnen Rainer (l.) und Olaf.

Foto: Archiv des Stadtgeschichtlichen Museums Spandau

bewährte sich Ingrid Below-Lezinsky in einem neuen Geschäftsbereich, den Leserreisen. „Sie kannte jeden großen Hafen und Flughafen“, sagt der ehemalige Pfarrer von St. Nikolai, Winfried Augustat über sie. Für ihr Wirken erhielt Ingrid Below-Lezinsky 1980 das Bundesverdienstkreuz.

Als Joachim Below 1986 starb, war Ingrid Below-Lezinsky wieder allein verantwortlich für das Blatt. Nach dem Fall der Berliner Mauer 1989, auch von Ingrid Below-Lezinsky als großes Glück empfunden, war die Tageszeitung wegen immer weiter steigender Kosten nicht mehr zu halten. Das Spandauer Volksblatt wurde zur wöchentlich erscheinenden Anzeigenzeitung für alle Spandauer Haushalte.

Immer eine Anekdote

Auch dabei achtete die „Spandauer Institution“, wie Bürgermeister Konrad Birkholz (CDU) sowohl das Spandauer Volksblatt wie auch seine Herausgeberin Ingrid Below-Lezinsky nennt, darauf, daß die Anliegen der Havelstädter im Mittelpunkt der Berichterstattung blieben. So liegt es nicht nur an den Reisen, wenn man noch heute auf Schritt und Tritt in Spandau Menschen trifft, die sofort von ihren Begegnungen mit Ingrid Below-Lezinsky berichten können, die von ihrem hellen Lachen und ihren zwin-kernden Augen erzählen können, wenn sie wieder einmal eine Spandauer Anekdote zum besten gab. Sie hatte immer ein offenes Ohr für ihre Leser. CS

Spandau. Ingrid Below-Lezinsky war bis zu ihrem Tod im vergangenen Jahr eine der herausragenden Verleger-Persönlichkeiten Berlins.

„Wir wußten einfach alles, ob eine Kuh kalbte oder eine hilflose Person im Straßengraben lag.“ Das schrieb Ingrid Below-Lezinsky am 29. Februar 1996 im Spandauer Volksblatt – in jener Ausgabe, mit der die Zeitung ihren 50. Geburtstag feierte. Der Satz zeigt, wie wichtig der am 13. März vergangenen Jahres völlig überraschend verstorbenen ehemaligen Verlegerin das Geschehen in der Stadt an der Havel war und wie sehr sie um die Verbundenheit ihrer Leser mit deren Kiez wußte.

Die Kiezverbundenheit Ingrid Below-Lezinskys war eigentlich kein Wunder, denn seit ihrem 7. Lebensjahr lebte sie als älteste Tochter der Gastronomie- und Hoteliersfamilie Metzler an der Havel. Das Licht der Welt erblickte sie allerdings am 7. Februar 1930 im Wedding.

Das Haus, in dem die Familie Metzler ihr Lokal betrieb und indem sie auch wohnte, und der Verlag der Spandauer Zeitung lagen dicht beieinander. Die Nachbarschaft der beiden Häuser Neuendorfer Straße 100 (Metzler) und Neuendorfer Straße 101 (Verlagshaus) waren auch ein Sinnbild für eine spätere Verbindung: 1948 verlobte sich Ingrid Metzler mit Kurt Lezinsky, Sohn des Verlegers Erich Lezinsky.

Mit der Zeitung hatte Ingrid Metzler zu Beginn noch nicht

so viel zu tun, auch als sie am 14. Mai 1949, zwei Tage nach dem Ende der Blockade West-Berlins durch die Sowjetunion, ihrem Kurt das Ja-Wort gab. Die selbstbewußte Frau, die ein Jahr zuvor noch an der heutigen Lily-Braun-Oberschule das Abitur gemacht hatte, widmete sich zunächst der Familie.

Sprung ins kalte Wasser

Mit Rainer, Olaf und Lars bekam sie drei Söhne. Doch 1967 erkrankte Kurt Lezinsky schwer und starb noch im selben Jahr. „Es hieß für mich, ins kalte Wasser zu springen und die Verlagsleitung zu übernehmen“, erinnerte sich Ingrid Below-Lezinsky in der Ausgabe zum 50. Geburtstag des Spandauer Volksblattes. Verlagsgründer Erich Lezinsky war schon 1952 gestorben.

Hatte sie seit Beginn der 60er

Jahre gerade mal die Gartenseite gestaltet, oblag Ingrid Lezinsky plötzlich die Verantwortung für die gesamte Zeitung. Doch mit Gottvertrauen und Zuversicht packte sie an. Und sie erlebte, was sie den Lesern des Spandauer Volksblattes zu Weihnachten 2004 in Erinnerung rief: Die Gewißheit, daß eine Glückssträhne nicht endlos lang, aber auch ein Unglück nicht von Dauer ist.

Das Spandauer Volksblatt bewährte sich in der West-Berliner Zeitungslandschaft, in der Zeitungen wie „Nachtdespeche“, „Telegraf“ und zuletzt der „Abend“ längst aufgegeben hatten. 1970 begann, was Ingrid Lezinsky ihre „schönste Zeit beim Spandauer Volksblatt“ nannte. Sie heiratete Joachim Below, der seine Erfahrung aus führenden Positionen in der Wirtschaft ins Spandauer Volksblatt einbrachte. Daneben

Die größte Häuserschau der Region: Mehr als 12.000 Hausvarianten

Die neue **MESSE** für Hausbau, Grundstücke und Finanzieren

Das eigene Haus

04./05. März 2006 Samstag / Sonntag 11-18 Uhr

- Mehr als 16.000 Grundstücke • Bungalows
- Messeaktionshäuser • Sonderschau Architektur & Holzbau
- Finanzierungen, Fördermittel, Verbraucherschutz am Bau

Freier Eintritt für Kinder

Kostenlose Kinderbetreuung

Postbahnhof am Ostbahnhof
Direkt am S-Bahnhof Ostbahnhof • Straße der Pariser Kommune 3-10 • 10245 Berlin

Eintritts-Coupon im Wert von 10,00 €
Mit diesem Coupon haben bis zu 2 Personen freien Eintritt zur Messe „Das eigene Haus“ am 04. oder 05. März 2006

1. Spandauer Keglerheim

3. März Table-Dance-Party mit lebenden Buffett
Eintritt: 7,50 € + Freigezänk

9. März 20-EURO-Party

17. März St. Patricks-Day Dudelsack-Spieler und Guinness vom Faß
Freier Eintritt

Brunsbütteler Damm 80 • ☎ 331 61 81

Elektroinstallationen aller Art

Sachse Elektroanlagen Solartechnik

- Störungsdienst • Alarmanlagen • Geräteverleih

Frobenstraße 3 Telefon 030 - 375 10 65
13585 Berlin-Spandau Fax 030 - 375 67 68

ses-spandau@t-online.de • www.ses-spandau.de

Casanova

3 für 2
Mit dieser Anzeige erhalten Sie 3 Karten zum Preis von 2 für die Revue CASANOVA bis 31. März.
(nach Verfügbarkeit, in den Preisgruppen 1 - 4)
Einzulösen an der Theaterkasse des Friedrichstadtpalastes.

Tickets: 030 2326 2326
www.friedrichstadtpalast.de

Blick in die Zukunft?

Horoskop lesen!

Matratzen Total Ausverkauf

Wir schließen unsere Matratzen-Abteilung

Über 1.000 hochwertige Matratzen & Lattenroste **ALLES REDUZIERT!**

Ab sofort bis **70%** solange der Vorrat reicht

Sonder-Angebote in allen Abteilungen!

AUSWAHL TOTAL in vier Häusern an einem Platz: Orientteppiche, Designerteppiche • Webteppiche • Teppichböden • Teppichfliesen, Naturbeläge • Laminat • PVC-Beläge • Teppichboden-Discount • Matratzen

Teppichland Berlin

BERLIN-CHARLOTTENBURG • LISE-MEITNER-STR. 45 • TEL. 345 33 90 P kostenlos direkt vor der Tür S- und U-Bahnhof Jungfernheide

Montag bis Freitag 10-19 Uhr, Samstag 9-16 Uhr, www.teppichlandberlin.de

5.000 Teile im Lager teilweise bis 70 % reduziert!

federleichte Lammfell-Leder Jacken & Mäntel für Sie und Ihn

Nerzmäntel und -jacken aus eigener Herstellung

Pelz & Leder Änderungen

Michelen Familienbetrieb mit Erfahrung aus drei Generationen

PELZ- UND LEDERMODEN

Gorkistr. 26 13507 Berlin am U-Bhf Alt Tegel Tel.: 437 31 817
Carl-Schurz-Str. 56, 13597 Berlin U-Bhf Altst. Spandau Tel.: 3333018
Herzog-Wilhelm-Str. 76 38667 Bad Harzburg Tel.: 05322 92 80 91

...und alle FILIALEN feiern mit!

MD 603P1 gültig vom 01. bis 14.03.2006

MÖBEL OASE

JETZT NEU ERÖFFNET

am Kottbusser Damm 1 in Berlin Kreuzberg

sensationelle Eröffnungsangebote auch für SIE!

komplett 69,- ERÖFFNUNGSPREIS inkl. Vorhänge ohne Lattenrost ohne Matratze

HOCHBETT 910005, versch. Farben, stapelbar 2,50 ERÖFFNUNGSPREIS

ESSTISCH 910001, 920133, 900112 49,-

komplett 4+1 149,- ERÖFFNUNGSPREIS

STUHL IN 2 FARBEN 910001, 920133, 900112 25,- ERÖFFNUNGSPREIS

Eine Zeitung mit familiärem Charakter

Liebes Spandauer Volksblatt! Die Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. gratuliert mit all ihren Mitgliedern herzlich zu Ihrem 60. Jubiläum. Hier feiert heute ein Stück Spandau!

Das muß erst einmal jemand nachmachen, was Ihnen gemeinsam mit Axel Springer, mit der Familie Lezinsky und den Redakteuren gelungen ist. Mit persönlichem Einsatz, mit Herzblut ein Traditionsblatt zu erhalten, auf das sich Spandau jeden Mittwoch freut und das oft vergriffen ist. Es ist so beliebt wie kein anderes Blatt.

Eng verbunden mit der Gründer-Familie Lezinsky. Die Reisen, organisiert von Frau Below-Lezinsky, sind unvergessen und in der Erinnerung einmalig. Dieser familiäre Charakter ist der eigentliche Charme dieses Anzeigenblattes, den es zu bewahren gilt.

Das wird schon gewährleistet durch die Redakteure Christian Schindler und Michael Uhde vor Ort. Man kennt sie, man trifft sie, sie sind allgegenwärtig, und das ist wichtig in dieser schnelllebigen Zeit. Ich kann und muß mich bei ihnen bemerkbar machen, wenn sich irgendwo etwas Wichtiges für Spandau ereignet.

Für diese Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich be-



danken und auch noch einmal bei dem „rasenden Reporter“ Herrn Rimpler, der über Jahrzehnte die Geschicke des Wirtschaftshofes begleitet hat.

Aktuelle faire Berichterstattung ist das A und O. Das gelingt dem Spandauer Volksblatt und es ist offen für alle Mitteilungen in sozialen, sportlichen, kulturellen, schulischen und politischen Bereichen und ein hervorragendes Medium für Anzeigen aller Art.

Eine besondere Kooperation verbindet das Spandauer Volksblatt mit der Spandauer Reisemesse, organisiert durch das Reisebüro Derpart, dessen Chef Uwe Rösler gleichzeitig Stellvertretender Vorsitzender der Vereinigung Wirtschaftshof

Spandau. Die Spandauer Reisemesse findet regelmäßig im September bei Mercedes Benz in der Seeburger Straße statt.

Wir vom Wirtschaftshof freuen uns, wenn wir etwas über unsere gute Arbeit lesen. Wir wollen die Kompetenzen unserer Mitglieder vernetzen und nutzen, in dem wir ihnen ein freundliches, offenes optimistisches Spandau offerieren, das moderne und menschliche Komponenten im Umgang anbietet.

Liebes Spandauer Volksblatt, wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit, die sicher noch auszubauen ist. Viele unserer Mitglieder sind Anzeigenkunden bei Ihnen, und trotzdem glaube ich, daß da in der Zukunft noch ausbaufähige Potentiale sind. Ich erhoffe mir, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft, einen noch regelmäßigeren Austausch auch mit der Geschäftsleitung des Volksblattes und der Vereinigung Wirtschaftshof, um hier auch im Sinne eines guten Images für Spandau nach vorn blicken zu können.

Schön, daß es das Spandauer Volksblatt gibt, weiter so!

Gabriele Fliegel, Vorsitzende der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e. V.

Es lebe die Liebe

Unsere Partnerschaftsidee:
4 Brillengläser kaufen - nur 3 bezahlen

Zwei Beispiele:

Randlose Designerbrille mit Einstärken-Kunststoffgläsern ab	99€	für Ihren Partner nur	49€
Gleitsichtbrille mit Kunststoffgläsern ab	129€	für Ihren Partner nur	64€

BRILLENBÄR
DAS REINE SEHVERGNÜGEN
www.brillenbaer.de

Spandauer Altstadt Mönchstraße 8 Tel. 333 61 42
 Berlin-Hermsdorf Heinsestraße 32 Tel. 404 22 24
 Berlin-Tempelhof M.-v.-Richtofen-Str. 10 Tel. 786 31 91

**60 Jahre Spandauer Volksblatt...
 ... fast 150 Jahre Evangelisches Johannesstift!**

Unterstützen Sie ein Stück Menschlichkeit in Spandau.

- **Arbeitsplätze schaffen mit Sachspenden.** Wir holen im gesamten Stadtgebiet von Berlin Ihre Sachspenden (Kleider, Hausrat, Bücher) ab. Infos: (030) 3 36 09-324.
- **Gutes tun mit Geldspenden.** In unserer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Behinderung und älteren Menschen sind wir auf Spenden angewiesen. Spendenkonto: 21 535 000 00, Berliner Bank 100 200 00. Stichwort: Helfen.
- **Freiwilliges Engagement.** Helfen mit Herz und Verstand - ganz nah am Menschen. Infos unter der Nummer für das Ehrenamt: (030) 3 36 09-173.
- **Gutes tun über den Tod hinaus** - mit Nachlässen und Vermächtnissen bleibende Hilfe schaffen. Infos mit dem Coupon anfordern oder unter (030) 3 36 09-319.

Ausfüllen, ausschneiden und senden an:
 Evangelisches Johannesstift Berlin, Freundeskreisbetreuung
 Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin (Spandau)
 www.johannesstift-berlin.de

Bitte senden Sie mir Information zu:

<input type="checkbox"/> Sachspenden	Name, Vorname
<input type="checkbox"/> Geldspenden	
<input type="checkbox"/> Ehrenamt	Straße, Haus-Nr.
<input type="checkbox"/> Nachlässe	PLZ, Ort
<input type="checkbox"/> Bitte rufen Sie mich an	Telefon

GASAG
Fühl die Energie

Im Doppelpack günstiger: mit Erdgas und Solar bis zu 25 % sparen*.

Mehr Infos: www.gasag.de
 24-h-Hotline 0180 1 427242
 (zum Ortstarif aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Mit Erdgas und Solar können Sie richtig Energie sparen. Und außerdem unterstützen wir Sie zusätzlich mit: Solarförderung, Umweltrabatt, Umstell-Prämie und extra günstiger Finanzierung. Wir beraten Sie gern.

* Im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen können Sie durch die Kombination von moderner Erdgas-Brennwerttechnik und Solar-Energie bis zu 25 % Energie sparen.

60 Jahre jung und kein bisschen leiser!

Wir gratulieren dem Spandauer Volksblatt!

Spandau SPD

Büro SPD Spandau · Bismarckstr. 61 · 13585 Berlin · Telefon: 3337165 · Fax: 3339867
 buero@spd-spandau.de · www.spd-spandau.de

Am 6. März startet die nächste Kümmertour. Sie finden uns am:

6. März um 14.00 Uhr Nauener Str. / Seegfelder Str.	7. März um 15.30 Uhr Germersheimer Platz / Germersheimer Weg	10. März um 14.30 Uhr Germersheimer Weg / Pirmasenser Str.
6. März um 17.00 Uhr Heerstr. / Gatower Str.	10. März um 13.00 Uhr Clubhaus Westerwaldstr.	Weitere Termine erfahren Sie im SPD Büro, Telefon 333 71 65.

Chalopek
 1926 2006
 Glaserei Gemälde
 Einrahmungen
 Tel.: 331 63 88 Tel.: 333 75 94
 www.glaserei-chalopek.de
 info@glaserei-chalopek.de
 Moritzstr. 18 · Spandau-Altstadt

15 Kilometer für 500 Volksblätter

Rudolf Schauer bringt Woche für Woche die begehrte Lektüre ins Haus

Kladow. Ohne Rudolf Schauer könnten rund 500 Haushalte in Spandau das Volksblatt nicht lesen. Der 71-jährige sorgt im Süden des Ortsteils Kladow dafür, daß die Leser die aktuellen Nachrichten und Angebote immer pünktlich im heimischen Briefkasten haben.



Viele Kladower warten schon sehnsüchtig darauf, daß Rudolf Schauer (71) das druckfrische Spandauer Volksblatt auch in ihren Briefkasten wirft. Foto: Uhd

Schauer hat sich mit seinem Zustellgebiet rund um den Ritterfelddamm und die Sakrower Landstraße nicht gerade den einfachsten Bereich ausgesucht. „Hier in Kladow gibt es fast nur Einfamilienhäuser und zudem viele Hammergrundstücke“, sagt der 71-jährige.

Für die Verteilung seiner 500 Exemplare des Spandauer Volksblatts braucht Schauer dann auch jede Woche gut vier Stunden. „So etwa 15 Kilometer lege ich dabei zurück“, sagt der rüstige Rentner. Aber für ihn ist das wie Sport. „Der Arzt hat mir sowieso das Laufen an frischer Luft verordnet“, sagt Schauer.

Dienstags abends oder mittwochs früh bringt ein Lieferwagen die druckfrischen Volksblätter. Der Fahrer lagert sie in Schauers Garage. Möglichst schnell macht sich der Zusteller dann auf den Weg. „Die Leute warten manchmal schon am

Gartentor auf mich, denn das Volksblatt wird hier sehr gern gelesen“, sagt Schauer.

Vor der Auslieferung seines Volksblatts schaut der 71-Jährige schon mal kritisch zum Him-

mel. „Meist habe ich mit dem Wetter ja Glück, schlimm wird es nur, wenn es regnet oder gar zu heiß ist“, sagt Schauer. Und mit Grausen denkt er an die vergangenen Wochen zurück.

„Die Straßen in Kladow waren durch Frost und Schnee so glatt, daß ich immer froh war, wieder heil zu Hause anzukommen“, erinnert er sich an die schweren Wege. Ud

Gutschein für 1 Louny Bier 0,3l
Knödel-Stube
 Schlesi-sch-böhmisches Restaurant
Senioren-Portionen ab 4,50 €
 Schweinebraten 5,90 € Schlesi-sches Himmelreich 5,40 € Feiernlichkeiten
 großes Eisbein 6,90 € Schnitzel 4,50 € von 10-50 Pers.
 Seegefälder Straße 28, 14612 Falkensee, Tel. 0 33 22 / 23 12 31
 Montag bis Sonntag & Feiertag 12.00 - 23.00 Uhr
 Sie haben Geburtstag und möchten nett mit Ihren Gästen essen gehen?
 ... das Geburtstagskind zahlt an diesem Tag sein Essen NICHT! (lt. Ausweis)

Dem Spandauer Volksblatt weiterhin alles Gute!
 Wir leisten Hilfe in
Lohnsteuersachen
 Beratungsstelle
 für Arbeitnehmer und Rentner, bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, auch bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung), dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle:
 14089 Berlin · Setheweg 23 · Tel.: 365 50 52 · Fax: 36 80 31 46
 Ansprechpartner: Dagmar Dolgner

Sprechstunde am Britannia-Center

Wilhelmstadt. Die CDU Wilhelmstadt lädt am 4. März von 10 bis 11 Uhr zur Sprechstunde auf das Gelände des Britannia-Centers an der Wilhelmstraße 29 ein. Für Gespräche stehen Peter Trapp, Vorsitzender des Innenausschusses im Abgeordnetenhaus, sowie der CDU-Fraktionschef in der BVV, Kersten Schröder, zur Verfügung.

Jusos werden immer jünger

Spandau. Bei ihrer Kreisversammlung haben die Spandauer Jungsozialisten einen Generationswechsel vollzogen. Der neugewählte Vorsitzende Oliver Hängens ist 22 Jahre alt, seine Stellvertreter Madeleine Kempf und Florian Dieckmann sind 22 und 21 Jahre alt.

call by call
 Sie als Anrufer telefonieren immer **KOSTENLOS** aus allen Handynetzen, Telefonzellen und dem deutschen Festnetz!
0800-5522
 + Vorwahl + Rufnummer
 Bsp. für ein R-Gespräch nach Köln 0800 55.22 + 0221 + Rufnummer
 (PREPAIDKARTE LEER? Kein Problem!)
 *R-Gespräch = wenn der Angerufene bezahlt

SPANDAUER Volksblatt
REDAKTION
 Helmut Herold
 Tel.: 259 17 84 43
 Fax: 259 17 84 65
 redaktion@berliner-woche.de
VERKAUFSREPRÄSENTANT
 Verlagsservice Lezinsky
 Markt 2-3, 13597 Berlin-Spandau
Rainer Lezinsky
 Tel.: 35 30 37 86
 Fax: 35 30 37 79
WERBERATUNG
Kai Lezinsky
 Tel.: 35 30 37 88
 Fax: 35 30 37 79
Hartmut Grittke
 Tel.: 35 30 37 94
 Fax: 35 30 37 79
Mario Kilian
 Tel.: 35 30 30 94
 Fax: 35 30 37 84
 Funk: 0172/393 12 22
 mario-kilian@berliner-woche.de

Thomas Philipps SONDERPOSTEN
 Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de"
 Gültig ab Do. 02.03.06 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Brotbackmischung frisches Frühstücksbrot, mit Hefe und Sauerteig, 500g (1000g = -98) Tortenmehl für Kuchen und Torten 400g (1000g = 1,23) je -,49	PUNICA die fruchtige Erfrischung, Fruchtig rot, Exotisch oder Orange + Vitamin C 0,5 Liter je -,29 (1L = -58)	Zink-Übertopf ø 14cm 1,- ø 18cm = 1,95 ø 22cm = 2,45 ø 30,5cm = 3,95 ø 41cm = 4,95 ø 50,5cm = 7,95	Thuja Brabant super gewachsene Bäume, ideal als Sichtschutz H 80-100cm je 2,78 VORTEILSPREIS! 10 Stück 25,-
Coral Optimal Color für 18 Wäschen *2,98 1,99 (1 Wäsche = -11)	LaForma Küchenrollen 8 Rollen à 51 Blatt saugstark, reißfest, 3-lagig, mit Dekor 2,78	Melamin Teller Streifen design, eckig 20x20cm je -,89 25x25cm 1,29 (ohne Deko) 28x28cm 1,69	Druckblumenspritze aus Vollkunststoff, mit manuellem Pumpsprühler 1 Liter 1,98
Nestlé Chokella 350g 1,79 (1kg = 5,11) 2 Stück 3,- (1kg = 4,29)	Die XXL Dose Bockwurst im zarten Saitling 3000g Abtropfgewicht 9,99 (1000g Abtropfgewicht = 3,33)	Aluminium Klappstuhl mit abnehmbarem Fußteil, 5-fach verstellbar, versch. Farben 24,95	Klappbarer Einkaufskorb mit Tragebügel, versch. Farben 16 Liter 2,- (ohne Deko)
Sarotti Schokolade 100g, versch. Sorten je -,49	Kuscheldecke zum Wenden, aufwendige Länguettenstich-Einfassung, maschinenwaschbar 150x200cm 9,98	Spaten Gärtnerform, mit 100cm-T-Stiel 7,95	Steckzwiebel Stuttgarter Riesen 500g große, flachrunde, gelbe Speisewiebeln -,79 (1kg = 1,58)
RIESENAUSWAHL! Reisekoffer aus Nylon, mit Reißverschluss, Tragegriff, Schloß, Adressenlabel und auf Rollen, in den Farben schwarz, navy, grau oder dunkelgrün 36x56x18cm 5,95 3,98 41x61x19cm 9,95 46x65x20cm 14,95 51x71x21cm 19,95	Silikat Katzenstreu 100% natürlich, Allergiker geeignet 3,8 Liter 2,50 (1L = -66)	Stiefmütterchen versch. Farben 10 Pflanzen 1,50	Dolomitkalk kohlen-saurer Magnesiumkalk, 50% Calciumcarbonat, 40% Magnesiumcarbonat, wirkt gegen sauren- und schafft moosfreien Boden 25 kg 2,18 (1kg = 0,09)
Schüler-Organizer mit Kalendarium, Jahresübersicht, Wochenkalendar, Tagesplaner und vielen praktischen Extras für die Schule Wichtige Daten immer griffbereit! *2,98 1,99	Herren Boxer-Shorts 100% Baumwolle, versch. Farben und Größen 3 Stück 3,98	Mädchen Sleepshirt aus reiner Baumwolle, softige Single Jersey-Qualität, versch. Größen *3,- 1,99	Rasenkalk gekörnt 95% Calciumcarbonat, speziell für moosbehaftete Rasenflächen 20kg 2,78 (1kg = -,14)
Thomas Philipps SONDERPOSTEN	Basdorf Prenzlauer Str. Ecke Fliederstr.	Berlin - Bohnsdorf Paradiesstr. 212 (neben Aldi)	Berlin - Hohenschönhausen Werneuchner Str. 19a
Berlin - Landberger Allee 131 Ecke Oderbrückstr. 10/14, neben Mc Donald's	Berlin - Steglitz Steglitzer Damm 18-20 (ehem. Euro-Spar)	Falkensee Spandauer Str. 111 (neben Möbel-Boss)	Gosen Am Müggelpark 10-12 (EKZ)
Müncheberg Karl-Marx-Str. 11	Oranienburg Rungestr. 36 (ehem. Götzner Baumarkt)	Velten Breite Str. 35	

FRESSNAPF



Alles für Ihr Tier

Angebote gültig bis 08.03.2006

**Fressnapf gratuliert zu
60 Jahren Spandauer Volksblatt**

www.fressnapf.com

Vogelkäfig Rekord 4p
für Kanarien oder Wellensittiche (inkl. Sitzstangen, Leiter, Badehäuschen, Futternäpfe, Tränke, Spiegel, Sepiaschale und Snackhalter)
Maße: ca. 60 x 57,5 x 32,5 cm
Solange der Vorrat reicht!



24.99

Gourmet Gold
versch. Sorten,
85 g-Dose



0.39
1 kg = 0,46

Sisal-Eckkratzbrett
• für Innen- und Außenecken oder gerade Wände
• inkl. Schraubenmaterial
• Maße (B x L):
ca. 52,5 x 128 cm
Solange der Vorrat reicht!

2.99



Sie sparen
40%

fit+fun
Papageienfutter
Basismischung
2,5 kg-Sack



5.49
1 kg = 2,20

fit+fun
Großsittichfutter
Basismischung
3 kg-Sack



4.49
1 kg = 1,50

Katzen Toilette mit Rand

• Farbe: schwarz/blau oder schwarz/grau
• Maße
ca. 35 x 13 x 51 cm
Solange der Vorrat reicht!

2.99



Felix
versch. Sorten,
400 g-Dose



0.44
1 kg = 1,10

**Nimm 5
Zahl 4!**

MultiFit
Vogelsand
Naturrein mit
Jurakalk, Anis,
Spurenelementen
und Mineralien,
5 kg-Sack



0.99
0,99 (Einzelpreis)

MultiFit
Pflanzendünger
Lässt Wasserpflanzen
prächtiger gedeihen
(nitrat-/phosphatfrei),
Zufriedenheitsgarantie!
250 ml-Flasche



5.99
100 ml = 2,40

Tetra Aqua
EasyBalance
Langzeitpflege
für biologisch
gesundes Wasser,
bis zu 6 Monate,
250 ml-Flasche



5.99
100 ml = 2,40



Biokat's
classic
Klumpstreu,
20 l-Sack

6.99
1 l = 0,35

Matzinger
Vollkorn-Flocken+Gemüse
oder Flocken+Fleisch,
10 kg-Sack



14.99
1 kg = 1,50

MultiFit
Strohstreu
Geruchsbindend, enorm
saugstark, sehr sparsam,
24 kg-Sack



9.99
1 kg = 0,42

MultiFit
Nagerfutter
Artgerechte und ausgewogene
Ernährung, wie im natürlichen
Lebensraum, versch. Sorten
(außer junior + sensitive),
800 g-Beutel



2.99
1 kg = 3,74

MultiFit
Mellos
Genuss ohne Reue – aromatisch,
saftig, fettreduziert, 1,5 kg-Beutel



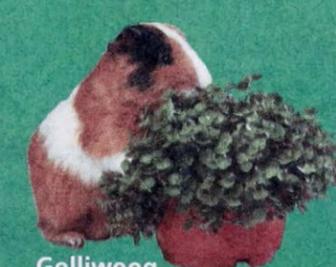
2.29
1 kg = 1,53

Liegedecke Landhaus
• Pflegeleicht
• Farbe: Blau
• Maße (B x L):
ca. 140 x 80 cm
Solange der Vorrat reicht!

Ideal für daheim
und unterwegs!



3.99
30°



Gollivoog
frischer Snack und Leckerbissen
für Nagetiere, Ziervogel,
Schilkröten und Reptilien,
je Topf

2.99

Nagerkäfig Rabbit 120
• Für Meerschweinchen oder Zwergkaninchen
• inkl. Heuraufe
• Farbe: Blau
• Maße (B x H x T): ca. 118 x 58 x 46 cm



34.99

friGera
Schweineohren
10 Stück-Beutel

3.99



1.39
1 kg = 1,74



Rinti
versch. Sorten, 800 g-Dose

Besuchen Sie doch mal unsere Filiale in der Klosterstraße 23–25, mit Erlebnissen auf 3 Etagen sowie im Grünhofer Weg 8, oder lassen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot auf 1.800 m² in der Haynauer Straße 76–80, Berlin-Lankwitz überwältigen. In der Klosterstraße und in der Haynauer Straße bieten wir Ihnen außerdem eine umfangreiche Seewasseraquaristik sowie viele weitere tierische Attraktionen! Reinschauen lohnt sich!

Alle Angebote sind ausschließlich unverbindliche Preisempfehlungen. Nur in teilnehmenden Märkten erhältlich.

Frost behindert Schulbauten

Spandau. Die Bauarbeiten für Mensagebäude an Grundschulen verzögern sich wegen des Frostes. Das könne dazu führen, daß die für Ganztagschulen notwendigen Neubauten erst im Spätsommer beziehbar sind.

Umweltschutz in Israel

Spandau. Der Partnerschaftsverein Spandau lädt am 6. März 19 Uhr zu einer kostenlosen Informations- und Diskussionsveranstaltung zum „Umweltschutz in Israel“ ins Rathaus, Carl-Schurz-Straße 2-6, ein.

Meys führt SPD in die Wahl

Spandau. Die stellvertretende Bürgermeisterin und Jugendstadträtin Ursula Meys führt die Spandauer SPD in die Wahl im September. Als weitere Kandidaten auf der Bezirksliste folgen Finanzstadtrat Axel Heder-gott, Daniela Kubicek, der stellvertretende BVV-Vorsteher Uwe Ziesak und BVV-Fraktionschef Christian Haß. Für die Abgeordnetenhauswahl führt Thomas Kleineidam die Bezirksliste an. Raed Saleh kandidiert. Burgunde Grosse, und Daniel Buchholz kandidieren wieder für das Abgeordnetenhaus. Für den Spandauer Süden setzte sich Annika Lange durch. Der SPD-Vorsitzende und Bundestagsabgeordnete Swen Schulz wurde ebenso bestätigt wie seine Stellvertreter Daniel Buchholz, Susanne Pape und Ulrike Sommer.

Bauruine bleibt

Baubeginn am Spandauer Tor ist wohl erst im Jahr 2007

Siemensstadt. Im Sommer 2005 wurden die drei Türme der Bauruine „Spandauer Tor“ an der Straße Am Juliusturm gesprengt.



Zur Bauvorbereitung wurden im Sommer 2005 die Fahrstuhltürme gesprengt. Foto: Ud

samt-konzept für das Gebäude sowie die Freifläche gearbeitet. Abhängig sei dies vor allem von Mietinteressenten.

„Die Dibag hat mir versichert, daß es einen Interessenten für rund 9000 Quadratmeter des Bürokomplexes gibt“, so Birkholz. Der reguläre Mietpreis pro Quadratmeter werde wohl bei etwa acht Euro liegen.

Birkholz versicherte, daß die Dibag weiter an dem Plan festhalte, einen Teil des Bürokomplexes Existenzgründern zur Verfügung zu stellen. Für sie sei eine ermäßigte, von Jahr zu Jahr steigende Miete vorgesehen. Die Dibag wolle Gründern und jungen Firmen im ersten Jahr 75 Prozent der Miete, im zweiten Jahr 50 und im dritten Jahr 25 Prozent erlassen. Ud

Berolina Bestattungsinstitut GmbH – Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Jonasstraße 38 · 12053 Berlin, Tag und Nacht 627 97 90
Seit 30 Jahren sind wir bekannt als „Der Originale“

SARG-DISCOUNT

Unsere alternative Antwort auf die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes. Wir informieren Sie über besonders preiswerte Bestattungen und laden Sie ein zur

kostenlosen Besichtigungsfahrt

des von uns genutzten Krematoriums in Tschechien: Tagestour zum Krematorium VYSOCHANSKE/Chomotov

Anfang März 2006

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der
Tel.-Nr. 030-690 86 11

Die Teilnahmebestätigung und der genaue Termin wird Ihnen dann kurzfristig mitgeteilt. Bei einem Imbiss gibt es die Möglichkeit zu einem Informationsgespräch.
www.sarg-discount.de · info@sargdiscount-berlin.de

Familienanzeigen

Sie ist für immer eingeschlafen.

Walli Fielitz
* 20.12.1904 † 17.2.2006

Danke, daß wir Dich ein Stück des Weges begleiten durften.

Im Namen der Hinterbliebenen
Monika Derkow

Die Beisetzung findet im engsten Freundeskreis statt.

Danke

für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Im Namen aller Angehörigen
**Gabriele Ebel
Lars Ebel und Familie
Björn Ebel und Janina**

Berlin-Spandau, im März 2006

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe, Güte und Hilfsbereitschaft ist meine liebe herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Lydia Wetter
geb. Gläser

im 100. Lebensjahr sanft entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit,
im Namen aller Angehörigen
**Heidemarie Scheduling, geb. Wetter
Manfred Scheduling
und Julia**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 8. März 2006, um 10.00 Uhr in der Kirche der Gartenstadt Staaken, Kirchplatz 3a in 13591 Berlin statt. Anschließend erfolgt die Überführung zum Friedhof Staaken.

Nach einem erfüllten Leben entschlief am 20. Februar 2006 meine liebe Mutter, unsere Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Frieda Werth
geb. Henkel

im Alter von 87 Jahren.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Dieter Werth

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Nach langer schwerer Krankheit entschlief mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Waldemar (Waldi) Krüger
* 22.07.1938 † 17.02.2006

In tiefer Trauer
**Gertraud Krüger, geb. Pickert,
Sabine Viesteg, geb. Krüger, und Familie
Thomas Krüger und Familie
Bettina Krüger
Kornelia Schwertke, geb. Krüger, und Familie**
Klosterstr. 25, 13581 Berlin

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 15.03.2006, um 12 Uhr auf dem Spandauer Friedhof in den „Kisseln“ statt.

Wir nehmen Abschied
von unserer langjährigen Vereinskameradin
und Ehrenpräsidentin

Lilian Lissou
* 27.10.1929 † 13.2.2006

In tiefer Trauer
der Vorstand des ASC Spandau e.V.

Träume verfliegen wie Blätter im Wind.
Was uns bleibt ist die Erinnerung.

Helmut Marschalky
* 20.4.1921 † 21.2.2006

In tiefer Trauer
**Elisabeth Marschalky
Christine Fischer und Hubertus
Katharina und Fabian
Fritz Peich und Familie**

Börnicker Str. 14
13595 Berlin

Hauttierbestattungen
Zum Tierparadies
Schönwalder Str. 88
an der Lynarstraße
13585 Berlin
Tel.: 747 63 657

Wir sind umgezogen
13585 Berlin, Schönwalder Str. 88
an der Lynarstraße
GERDA MESSMER
Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
Seit 1927
Auf Wunsch Hausbesuch
Tag + Nacht 335 41 79

HAFEMEISTER BESTATTUNGEN
- alle Bezirke -

Breite Str. 66, im Hof
13597 Berlin
nahe Rathaus Spandau
333 40 46
Tag und Nacht

A.MAKOSCH
GmbH
Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym
Treuhand-Vorsorge
Am Friedhof in den Kisseln
Friedhofsgärtnerei
Denkmäler
Pionierstraße 61
13589 Berlin
Tel.: (030) 372 45 34
Tag- und Nachruf
Tel.: (030) 372 27 45

Ihr fairer Partner
Helmut Witzke Bestattungen
Schönwalder Straße 34 • 13585 Berlin
Tag und Nacht dienstbereit Tel. 336 73 96
u.a. komplette Seebestattung schon ab 1.330,- €
(inkl. Sarg, Wäsche, eine Überführung, Kremation, stille Beisetzung Ostsee)
Jederzeit Hausbesuch – Vorsorgeregulierung zu Lebzeiten

Ihre Trauerfeier direkt am Friedhof
in angemessener Atmosphäre in separaten Räumlichkeiten
Restaurant Café Glase - Schnitzelwerkstatt
Erfahrung mit Trauerfeiern seit 1969. Wir beraten Sie gern unverbindlich bei einer Tasse Kaffee gegenüber vom Haupteingang „Friedhof in den Kisseln“
Pionierstr. 79 13589 Berlin
Tel.: 030 965 14 5 33 bis 22 Uhr

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv
Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin
Telefon 030/335 80 18
www.fliegenger-bestattungen.de

• Vorsorgeregulierung zu Lebzeiten
• Auf Wunsch Hausbesuch
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen

BESTATTUNGEN HAUCK
seit 1895 im Familienbesitz

Wir sind umgezogen.
Unsere Geschäftsräume befinden sich nun komplett am
Brunsbütteler Damm 258/Ecke Magistratsweg, 13581 Berlin.
Tag + Nacht-Tel.: 366 15 80 o. 375 88-310, Fax: 375 88-312

Berolina Bestattungen
Jonasstr. 38, 12053 Berlin, 62 79 79 10
Fürstenbrunner Weg 4, 14059 Berlin, 3 01 78 84
Marienburger Str. 49, 10405 Berlin, 44 34 24 24
Charlottenstr. 62, 14467 Potsdam, 0331/2 70 35 85
www.sargdiscount.de

24 Stunden Notfalldienst – auch Sonn- und Feiertags
Tel. 030/6 27 97 90

SARGDISCOUNT

- Feuerbestattung ab 500,00 €
- Erdbestattung ab 680,00 €

zzgl. Fremdgebühren und Sonderwünsche wie Blumen, Musik und Trauerdruck
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.

seit über 70 Jahren!
Tag & Nacht
3 31 80 38
Pichelsdorfer Str. 128
Berlin-Spandau

Noch nie war es so wichtig! Sorgen Sie vor:
Günstige Sterbegeldversicherung und Bestattungsvorsorge

BROSIOUS Bestattungen

Wir kümmern uns gerne – als fairer und kostengünstiger Partner in schweren Stunden.

Tag / Nacht
030 333 60 66
www.ottoberg.de

Filiale Spandau
Breite Straße 42, 13597 Berlin
U- Bahnhof Altstadt Spandau
Otto Berg Bestattungen – seit 1879 im Familienbesitz

OTTO BERG

Teutonia unterlag im Abstiegsduell

2:3 bei Schlußlicht Blau Weiss

Spandau. Das wären drei richtige „big points“ gewesen. Erst einen Sieg hatte der SC Blau Weiss bisher in der Fußball-Landesliga eingefahren, lag mit sechs Punkten abgeschlagen am Tabellenende. Doch dann kam am vergangenen Wochenende der SSC Teutonia zum Gastspiel.

Und an den Teutonen hielten sich die Blau Weissen schadlos, besiegten die Spandauer mit 3:2 und rissen ihren Gegner tief in den Abstiegsstrudel.

Ausschlaggebend für die Niederlage war vor allem der fulminante Start der Gastgeber, die bereits nach 20 Minuten mit 2:0 in Führung lagen und kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit den dritten Treffer folgten ließen. Teutonias Aufholjagd mit zwei Treffern in der 74. und 77. Minute kam zu spät. Zudem beendeten beide Teams das Spiel in Unterzahl.

Beim Abpfiff standen wegen insgesamt drei Platzverweise, nur noch zehn Teutonen und neun Blau Weisse auf dem Platz.

Erfolgreich hat dagegen Spandau 06 mit einem 2:0 beim BFC Südring seine Tabellenführung in der Landesliga verteidigt. Auch der SC Gatow setzte sich mit einem 3:2 gegen den 1. FC Neukölln durch. Dagegen mußten sich die Spandauer Kickers bei TuS Makkabi mit 1:3 geschlagen geben.

Eine 0:1-Niederlage bei Lichtenberg 47 gab es auch für Verbandsliga-Vertreter Spandauer SV. Dagegen „patzen“ in der Bezirksliga nur die Sportfreunde Kladow. Die spielten bei der SpVgg Tiergarten nur 1:1 und verloren erst einmal die Spitzenposition in ihrer Staffel. Drei Punkte fuhren dagegen der 1. FC Galatasaray (4:1 bei Normannia 08) und Schwarz-Weiß Spandau (4:2 bei Köpenick/Oberspree) ein. **tf**

Pech für Wasserfreunde

Erste Niederlage nach 77 Siegen

Spandau. Dreieinhalb Jahre waren die Wasserfreunde Spandau 04 in der Bundesliga ungeschlagen. Am vergangenen Sonntag riß diese Erfolgsserie.

Die Spandauer verloren ihr Meisterschaftsspiel gegen den SV Cannstatt mit 10:11. Nach den enttäuschenden Leistungen in der EuroLeague scheint der Deutsche Meister nun auch im nationalen Titelkampf zu schwächeln. Und er hat nach dieser ersten Niederlage nach 77 Bundesligaspielen auch die

Tabellenführung erst einmal eingebüßt. Neuer Spitzenreiter ist nun der SV Cannstatt.

Am Sonnabend, 4. März, bestreiten die Wasserfreunde Spandau 04 in der Schwimmhalle Schöneberg ihr letztes Heimspiel in der EuroLeague. Gegner ist der italienische Vertreter Posillipo Neapel. Spielbeginn ist um 18 Uhr, Einlaß bereits ab 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet sechs, ermäßigt drei Euro. Wie bei europäischen Auftritten gewohnt gibt es auch wieder das Spezialpaket mit Menü am Pool für 35 Euro. **tf**



Dazu ein Glas klares Wasser

Trinkberater warnen: Viele Leser trinken deutlich weniger als die empfohlenen zwei Liter am Tag und büßen so geistige Leistungskraft ein, werden müde und unaufmerksam. Schon ein geringes Flüssigkeitsdefizit senkt

die Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit. Deshalb: Think global, drink local! Berliner Wasser hält den Kopf klar. Pfandfrei, emissionsarm, mineralreich. Mehr unter www.bwb.de

Alles Gute zum 60. wünschen die



Ein Unternehmen von Berlinwasser

Neugierig? Lokale Seiten lesen! Im Spandauer Volksblatt.

AIR OPTIX Kontaktlinsen...
... und Ihre Augen atmen auf.

- AirOPTIX – langes, komfortables Tragen bis spät in die Nacht ...
- ... und darüber hinaus: nonstop Tragen bis zu 30 Tagen und Nächten mit AirOPTIX Night & Day.
- Sehr hohe Sauerstoffdurchlässigkeit.

Am besten gleich vorbeikommen!

Ihr Kontaktlinsenspezialist:

Optiker Barnikel
Brillen- und Contactlinsen-Spezialist

Individuelle gründliche Beratung
seit 1935 überzeugende Qualität

www.optiker-barnikel.de

Tel. 030 / 333 71 81
Carl-Schurz-Str. 41
13597 Berlin
Mo.-Fr. 9-20 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

CIBA Vision
A Novartis Company

www.airoptix.de

Der Vorsprung schmilzt

Spandau. Die Auswärtsbegegnung des Kegel-Zweitligisten VKC/Germania/FE Spandau bei Blau Weiß 76 Stavenhagen ging am vergangenen Sonntag mit 5082:5143 Holz verloren. Am Tag zuvor wurde allerdings Gut Holz Rostock mit 5362:5328 besiegt. Der Tabellenvorsprung ist nun auf zwei Punkte zusammengeschnitten.

SPORTTERMINE

Sonnabend, 4. März
Wasserball, EuroLeague: Wasserfreunde Spandau 04 – Posillipo Neapel (Schwimmhalle am Sachsendamm, 18 Uhr)
Fußball: BW Hohenschönhausen – SC Staaken (Am Breiten Luch, 14 Uhr)

Sonntag, 5. März
Fußball, Verbandsliga: Spandauer SV – Köpenicker SC (Neuendorfer Straße, 14 Uhr)

Landesliga: FC Spandau 06 – SV Nord Wedding (Ziegelhof, 10.45 Uhr)

SSC Teutonia – Mariendorfer SV (Stadion Hakenfelde)

Spandauer Kickers – SV Blau Weiß (Staaken-West, beide 14 Uhr)

FC Nordost – SC Gatow (Walter-Felsenstein-Straße, 14.30 Uhr)

Bezirksliga: SW Spandau – BW Hohen-Neuendorf (Im Spektefeld, 12.30 Uhr)

1. FC Galatasaray – FCK Frohnau (Stadion Haselhorst, 14 Uhr)

SF Kladow – Borussia 1920 (Krampnitzer Weg, 14.15 Uhr)

Heizungen

Bäder

Außen-Whirlpools

**Nonnendammallee 98,
13629 Berlin-Spandau**
Tel. 030 - 38 37 70 37, Fax 030 - 38 37 70 38
Geschäftszeit: Di. bis Fr. 9-18 Uhr
und Sa. 10.00-14.00 Uhr

**Tempelhofer Damm 100,
12101 Berlin**
Tel. 030 - 627 88 88, Fax 030 - 627 88 815
Geschäftszeit: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

**Nordmärkische Straße 13
14621 Schönwalde**
Tel. 03322 - 246 80,
Fax 03322 - 24 68 15

eMail: info@barthlomeyczik.de
Internet: www.barthlomeyczik.de

Wenn die Heizung Sorgen macht, wählt' 030-6278888

15 Jahre

QUELLE. Tolle Er

In den Rathauspassagen am Alex
Super-Eröffnungs-Knüller warten auf Sie!



Wir sind die **Nr. 1** **KÜCHEN QUELLE.**
Sie wünschen - wir planen.

privileg
Einbauküche Maranello 145

Unser Service:

- Problemlose Finanzierung
- Kostenlose Computerplanung
- Lasergenaues Aufmaß
- Fachgerechte Montage
- Qualität aus deutscher Produktion

Inkl. Montage, ohne Einbaugeräte.

nur **49,-*** monatlich!

*RATENKAUF

pro Monat ab 49,-
Bequem bezahlen bei 72 Beträgen
Ratenkauf-Preis ab 3.527,-⁷¹
Effektiver Jahreszins 9,95%

Barpreis 2.679,-*

Eine Traum-Küche für **49,-*** im Monat!

in insgesamt 17 Fronten



privileg
Einbauküche Manchester 300



privileg
Einbauküche Husum 320

QUELLE – immer eine gute Wahl!

Die Auswahl ist fast grenzenlos: QUELLE bietet Ihnen über 50.000 Artikel. Egal, ob groß oder klein – QUELLE ist mit Sicherheit immer eine gute Wahl. Das Technik-Angebot wird Sie sofort begeistern: Haushaltsgeräte für die Küche, Waschmaschinen und Trockner, Unterhaltungselektronik vom MP3-Player für unterwegs bis zum LCD- und Plasma-TV – bei QUELLE finden Sie einfach alles. Und unsere Marken-Vielfalt lässt keine Wünsche offen: Neben den bewährten Eigenmarken PRIVILEG, UNIVERSUM und MATURA bieten wir Ihnen viele Produkte namhafter Hersteller wie z. B. AEG, SIEMENS, MIELE, LIEBHERR, BOSCH, BRAUN, SAECO, KRUPS, PANASONIC, PHILIPS, SHARP, TOSHIBA, JVC, THOMSON oder SONY.



NEUER
AM DONNER
02. MÄRZ
Alle Berliner QUE



Weitere
tolle An
in unse
Beilage

privileg

Dampfreiniger

- Besonders handlich

Leistung 1200

Dampfdruck

Füllmenge 1,5

Sie sparen

60%

Bisher 99,95

Solange Vorrat

Kodak

Digitale Zoomk

+ Druckerstatio

- 3facher optischer Zoom
- Auch für Video-Aufnahme
- Drucker auch ohne PC

Inkl. Drucker

Inkl. Fotopap

Super-

Eröffnungs-

Knüller!

Hier beginnt
Ihr Urlaub!



Öffnung am Donnerstag 2. März 2006!

Alle Berliner
**QUELLE
TECHNIK-
CENTER**
feiern mit!

Alexanderplatz Berlin Mitte.

ÖFFNUNG
STAG
2006!
QUELLE jetzt auch
in den Rathauspassagen
am Alexanderplatz
Berlin Mitte
ALLE TECHNİK-CENTER feiern mit!

81-cm-LCD-TV
Inkl. PREMIERE-Prepaid-Ab
949⁹⁵ 4 Jahre
Voll-
Garantie

**QUELLE. TECHNİK
CENTER**



Sie sparen
500,-
UVP* 1.999,-

Panasonic
106-cm-Plasma-TV TH-42PA40E

16:9
Breitbild

852x480
Auflösung

1000
cd/m²
Bildhelligkeit

3000:1
Kontrast-
verhältnis

**VIDEO
TEXT**
1000 Seiten-
speicher

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

ÖKO
Wird sparsam im
Stromverbrauch

A
Energie-
effizienz



privileg

Energiespar-
Kühl-/Gefrier-
kombination

- Nutzinhalt:
44 Liter Gefrierteil
186 Liter Kühlteil
- 285 kWh/Jahr
- H/B/T 140/55/60 cm

Sie sparen fast
40%
Bisher 329,95

199⁹⁵

Solange Vorrat reicht!

**Tolle
Attraktionen**
vom 2. bis 4. März 2006!

gebote
rer

ufbewahrungstasche für Zubehör

0 Watt

3,0 bar

2 Liter

39⁹⁹

reicht!

Umfangreiches Zubehör:



Digital-Foto-Set

amera „EasyShare CX7525“

n + Fotopapier

5,0 Megapixel

in TV-Qualität

erwendbar

patrone

er für 50 Bilder

199,-

Preisgekrönte
Benutzerfreundlichkeit

Fotografieren

+

**kinderleicht
drucken**

**Super-
Gewinn-
spiel!**

**Panasonic
F1 Simulator**

Einmal wie ein
Rennfahrer
fühlen!
Lassen Sie sich
im F1 Simulator
fotografieren.



Reisegutscheine

n Gesamtwert

on **2.000,-**

u gewinnen!

REISE

QUELLE.

Hier beginnt Ihr Urlaub!

Traumpartner TV
mit Juliane Ziegler
und Gregor König
von RTL Television



Jetzt interaktive Möglichkeiten vor Ort bei QUELLE!
Kontakte knüpfen per SMS?

Wo geht das denn? Bei Traumpartner TV, dem ersten Flirt-
und Kennenlernsender in Deutschland. Chatten, flirten, Spaß haben -
ganz einfach per SMS direkt ins Fernsehen.

Gewinnen Sie einen Besuch bei Traumpartner TV
in Köln mit Flug und Übernachtung für 2 Personen!



Die Colour-Men sind da!
Lassen Sie sich überraschen!